

Leben & Arbeiten in Japan

Interkulturelle Ausreiseberatung für Auslands- mitarbeiter*innen und Mitausreisende

In einer interkulturellen Ausreiseberatung bereiten Sie sich gezielt auf Ihre spezielle Aufgabe in Japan vor. Wir gestalten den Tag angepasst an Ihre konkreten Bedürfnisse, Ihre berufliche Rolle und Ihre Aufgabenstellung. Ihre eigenen Vorerfahrungen und aufgabenspezifische Anliegen werden dabei vorrangig bearbeitet. Ihr japanischer Trainer verdeutlicht gesellschaftlich-kulturell geprägte Denk- und Verhaltensmuster anhand der Bereiche, die für das Leben und Arbeiten, für Ihren persönlichen Erfolg besonders relevant sind. So werden Sie kompakt auf die Kultur, Arbeitswelt und die interkulturelle Zusammenarbeit mit japanischen Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen sowie Kontakten im privaten Umfeld vorbereitet.

Eine oft unterschätztes Konfliktfeld bei Auslandsentsendungen ist die Paar- und Familiendynamik; ganz konkret wie gut es Mitausreisenden gelingt, zumeist ohne eigenes berufliches Engagement einen befriedigenden Alltag zu gestalten. Erfahrungsgemäß geht eine Ausreise nach Japan mit einem hohen Maß an Unsicherheit einher und stellt Partner*innen und mitausreisende Kinder vor einige Herausforderungen. Was es braucht um diese sowohl im Vorfeld als auch vor Ort zielstrebig zu meistern erfahren sie in der interkulturellen Ausreiseberatung.

Die gemeinsame Beschäftigung von Mitarbeiter*innen und Mitausreisenden mit der künftigen Situation beider Seiten stärkt das Verständnis füreinander und legt den Grundstein für einen persönlich wie beruflich erfolgreichen Aufenthalt. Deshalb empfiehlt sich eine gemeinsame Teilnahme wenn Sie mit Partner*in ausreisen.



Leben & Arbeiten in Japan - das Themenspektrum:

Anhand Ihrer spezifischen Funktionen und Aufgaben werden inhaltliche Schwerpunkte und Ablauf des Beratungsprogramms mit Ihnen vereinbart.

Ihr Themenkatalog zur Auswahl:

- 🌀 **Einführung: Deutsche Arbeitskultur und japanische Businesskultur**
Bedeutung kultureller Standards im Management - Umgang mit kulturellen Unterschieden.
- 🌀 **Das Wirtschaftsszenario – Entwicklung und Strukturen**
Japans früher wirtschaftlicher Aufstieg wurde durch wenige Familienkonglomerate ermöglicht. Welche Rolle spielen die modernen Keiretsu-Unternehmen für die Geschäftsbeziehungen? Was sind die Erwartungen japanischer Firmen an ausländische Lieferanten?
- 🌀 **Selbstdarstellung in Beruf und Alltag: *yoroshiko onegai shimass***
Hinweise zum Aufbau von Beziehungen im Arbeits- und Geschäftsbereich. Wie präsentiert man sich am besten beruflich in der Firma und beim Kunden? Wie baut man private Kontakte auf und knüpft Beziehungen zu Japanern im Alltag?
- 🌀 **Kommunikation in Deutschland und Japan – eine Gegenüberstellung**
Unterschiede in der Strukturierung und Weitergabe von Informationen. Die japanische Detailversessenheit als Herausforderung: Wie vermittelt man Konzepte, gestaltet Lernprozesse und stellt sicher, dass man verstanden wurde?
- 🌀 **Die japanische Arbeitswelt**
Kulturtypische Rollenerwartungen an Führungskräfte und Mitarbeiter:
Verantwortlichkeiten klären; Aufgaben anweisen und kontrollieren; arbeiten im Team;
Feedback und Kritikgespräche; Entscheidungsfindung nach dem *ringi*-System; das Selbstverständnis und Arbeitsethos von japanischen Arbeitnehmern.
- 🌀 **Konfliktmanagement 'auf japanisch' im Geschäfts- und Alltagsleben**
Einführung in das sozio-kulturelle Konfliktverständnis. Vorschläge zum Verhalten in Konfliktsituationen nach dem 'Harmonie'-Prinzip.
- 🌀 **Fragen zum Alltag in Japan**
Hier werden relevante Alltagsaspekte wie Wohnungssuche, Gesundheit, Geschenke, Einladungen, Verkehrsverhältnisse, Trinkgeld, Freizeitaktivitäten, aber auch das Verhalten bei Erdbeben thematisiert.
- 🌀 **Der Kulturschock**
Hinweise, wie man den kulturellen Wechsel am besten verarbeitet.
- 🌀 **Mit der Familie in Japan**
Zur Situation Mitausreisender und Kinder, Familie und Partnerschaft in Japan, Alltagsgestaltung für Mitausreisende etc. – **hierfür empfehlen wir einen zusätzlichen halben Tag!**
- 🌀 **Zusammenfassung der Ergebnisse, offene Fragen, Evaluation**

© IFIM GmbH



Zielgruppe des Seminars

Fach- und Führungskräfte sowie Mitausreisende, die vor einem Auslandsaufenthalt in Japan stehen.

Ergebnis

Die Beratung vermittelt kulturelle Unterschiede zwischen deutschen und japanischen Denk- und Verhaltensmustern in den Bereichen, die für erfolgreiches Leben und Arbeiten in Japan besonders wichtig sind. Sie erarbeiten sich eine kulturelle Orientierung, die es Ihnen ermöglicht,

- ☉ japanisches Verhalten in Arbeits- und Alltagssituationen richtig zu verstehen und vorausszusehen;
- ☉ Ihre eigenen Absichten erfolgreich zu verfolgen;
- ☉ interkulturelle Konfliktfelder frühzeitig zu erkennen und mit ihnen konstruktiv umzugehen;
- ☉ kulturelle Synergiepotentiale zu identifizieren und nutzbar zu machen.

Methodik

In der Beratung erarbeiten wir dialogisch zentrale japanische Kulturstandards anhand konkreter Situationen aus dem Alltag und der Arbeitswelt. Aufgaben und Fallbeispiele ermöglichen ein vertieftes Verständnis für die japanische Lebens- und Arbeitsweise sowie die eigene Rolle darin.

Ihr Trainer

Junya SUMI aus Fukuoka studierte in Osaka Wirtschaftswissenschaften. Als Manager hat er deutsch-japanische Zusammenarbeit selbst gestaltet, unter anderem als Deutschland-Geschäftsführer von Mitutoyo, dem Branchenführer für High-Tech-Messinstrumente. Seit 1999 ist er als Business Advisor für die japanische Außenhandelskammer JETRO tätig und ebenso lang als Japan Experte am Institut für Interkulturelles Management. Er berät deutsche Unternehmen bei ihrem Japan-Engagement und unterstützt sie dabei, auch kulturkompetent aufzutreten.

Sprache

Um eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen zu ermöglichen, arbeiten wir auf Deutsch.

Materialien

Die Handouts des Trainings sowie zusätzliches Hintergrundmaterial erhalten Sie auf USB-Stick.

Nachbetreuung

Im Seminarpreis enthalten sind bis zu einer Stunde telefonisches Coaching sowie die Beantwortung konkreter Fragen per Email.

